

Institut Teknologi Bandung: Eine Erfahrung, die es wert ist!

Mit meinem Erfahrungsbericht über mein Auslandssemester an der Gastuniversität *Institut Teknologi Bandung* in Bandung, Indonesien möchte ich anderen Studenten die Gelegenheit geben, von meinen aufregenden Erfahrungen rund um Architektur, Studium und Universität zu profitieren.

Die Stadt Bandung ist die Hauptstadt der Provinz Westjava und liegt etwa 180 km südlich von Jakarta. Die meisten internationalen Flüge kommen in Jakarta an. Vom Flughafen aus fahren Busse nach Bandung. Am besten benutzt man die App namens Traveloka um eine gute und günstige Verbindung zu bekommen. Generell ist die App Traveloka sehr zu empfehlen, wenn man günstig in Indonesien reisen möchte.

Als ich in Bandung ankam, war ich sofort von der Schönheit der Umgebung beeindruckt. Die Stadt hat viele grüne Parks und Gärten und es gibt auch einige Berge in der Nähe. Das ITB ist eine sehr renommierte Universität und bietet einen großartigen Studiengang für Architekturstudenten.

Bandung ist eine muslimisch geprägte Stadt. Somit ist es ratsam sich auf öffentlichen Plätzen und Straßen genug zu bedecken. Als Frau sollte man sich mindesten Knie und Schulterlang bekleiden. Bei Männern gilt diese Regel nicht.

Ich trat mein Auslandssemester zum Wintersemester 22/23 an dem Institut Teknologi Bandung im Fachbereich Architektur an. Das Architekturstudium war ziemlich anspruchsvoll. Ich belegte das Modul Bamboo Building Technology. Diese Konstruktionsart war etwas ganz Neues für mich, aber ich fand es sehr spannend. Programme wie Rhino und Grasshopper waren vorausgesetzt. Wöchentlich gab es eine Zwischenkorrektur, bei der man seinen aktuellen Stand präsentieren musste. Das Modul bearbeitete man in Gruppenarbeit. Dadurch kam man schnell mit anderen indonesischen Studenten in Kontakt. Zu meinem Architekturkurs belegte ich zwei weitere Kunstkurse um mehr über die Tradition und Kultur Indonesien zu lernen. Einer der Kurse ist über die indonesische Kunstgeschichte, was wirklich interessant war. Wir lernten viel über die verschiedenen Traditionen und Stile der indonesischen Kunst und ich fand es toll, einen Einblick in eine andere Kultur zu bekommen.

Zudem gab es ein großes Sportangebot an der Universität. Für umgerechnet 0,80€ konnte man das Fitnesscenter betreten. Es gab Basketball, Volleyball, Fussball, Schwimmen etc. Dennoch ist es ratsam sich als Frau bei dem Sport genug zu bedecken. Top und knielange Leggings sind ungern gesehen.

Auf dem Campusgelände muss jeder Student mindestens Schulterlange Oberteile tragen. Zwingend notwendig ist es, dass die Beine komplett bedeckt sind. Offene Schuhe wie FlipFlops, Sandalen oder Birkenstock sind verboten.

Während meiner Zeit in Bandung lebte ich im Mädchen Studentenwohnheim. Das Studentenwohnheim hieß Ashram Tau und lag in der Jl. Bukit Dago Utara no.6. Mein Wohnheimplatz wurde bei meiner Bewerbung von der Universität organisiert. Das Studentenwohnheim lag nur 20 Gehminute vom Campus entfernt .Mit 80€ / Monat ist eine billige Möglichkeit in der Nähe des Campuses zu leben. Zugleich lernt man dort viele Austauschstudenten kennen. Die Küche des Studentenwohnheimes war leider sehr dreckig. Nichts desto trotz war es sowieso günstiger außerhalb Essen zu gehen, anstatt sich selbst etwas zu kochen. Nennenswert ist zudem das es im Studentenwohnheim sehr viele Katzen gab, welche sich frei bewegten. Studenten mit Katzenallergie würde ich somit dieses Studentenwohnheim nicht empfehlen.

Das Essen in Bandung ist sehr günstig. In sogenannten Warungs kann man bereits für unter 2€ Essen gehen. Das Essen war immer lecker. Für meinen Geschmack war es am Anfang etwas scharf, jedoch gewöhnte man sich relativ schnell daran. Um das Campusgeländer gibt es sehr viele kleine Imbissbuden, bei welchen man günstig zu Mittag und Abend essen kann. Westliche Essen gab es auch genügend in der Stadt. Jedoch war dies meist etwas teurer.

Insgesamt genoss ich mein Auslandssemester sehr und kann es kaum erwarten, alles, was ich gelernt habe, in mein Studium an der Universität einfließen zu lassen! Diese Kurse waren sehr anspruchsvoll, aber ich habe viel gelernt und es war sehr aufregend für mich. Ich lernte viel über die indonesische Kunstgeschichte und durfte auch einige interessante Bauprojekte mit Bambus konstruieren. Insgesamt hatte ich eine großartige Zeit an der ITB und kann es nur jedem Studenten empfehlen, ein Auslandssemester hier zu verbringen!